



8

Energiedetektive sind Mädchen und Jungen zwischen 8 und 16 Jahren, die sich für Energiethemen interessieren und gemeinsam Aufregendes erleben wollen.

Die Mitgliedschaft sowie alle Aktionen und Anlässe sind kostenlos.

**Amt für Umwelt und Energie
Stromspar-Fonds Basel
Marcus Diacon
Postfach, 4019 Basel
Telefon 061 639 23 63
mail@energiedetektive.ch
www.energiedetektive.ch**

In Zusammenarbeit mit



Illustrationen Lars und Laura: Domo Löw

Quellenangaben für diese Nummer:

- www.globalcitizen.org
- www.theguardian.com
- www.fastcoexist.com
- www.gochengdoo.com
- www.wwf.ch/de/hintergrundwissen/hintergrund_konsum/essen_trinken/kochen
- www.sbb.ch/sbb-konzern/ueber-die-sbb/zahlen-und-fakten.html
- www.bfs.admin.ch
- www.bfe.admin.ch, Gesamtenergiestatistik

Apfel-Weihnachten ohne Plastik

Im Winter holten sich die Menschen schon immer gern etwas Grünes ins Haus. Egal, ob das ein paar immergrüne Lorbeerzweige waren wie bei den Römern oder ein Paradiesbaum im Mittelalter. Der Paradiesbaum wurde mit Äpfeln geschmückt. So sollte er jenem Baum im Paradies ähneln, von dem Adam und Eva den Apfel naschten. In Strassburg im Elsass wurden kleine Tannenbäume immer häufiger in die Stuben geholt. Förster mussten die Bäume bewachen, damit sie nicht einfach geklaut wurden. Und womit schmückte man die Weihnachtsbäume? Richtig, mit Äpfeln. Das kannst du auch machen und dann regelmässig einen Apfel naschen, bevor er alt wird und vertrocknet. Hübsch sind auch getrocknete Orangenscheiben oder mit buntem Zuckerguss bemalte Guetzli. Wenn ihr welche backt, denkt daran, ein Loch für die Schnur zu lassen. Um den essbaren Schmuck etwas aufzupeppen, brauchst du nur noch ein paar Stoffreste zum Schleifenbinden. Fertig ist dein plastikfreier Weihnachtsbaum!



Foto: Simone, flickr Creative Commons

Agenda

Februar

Du bekommst den neuen Blitz!

Mittwoch, 22. März
von 8.30 bis 12 Uhr

Du hast schulfrei. Die Energiedetektive gehen in den Wald. Bist du dabei? Melde dich mit der beiliegenden Karte an.

